

---

## **Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mit beschränkter Haftung**

**Frankfurt am Main**

### **Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020**

#### **Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis 31.12.2020**

##### **I) Grundlage des Unternehmens**

Die Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH („Bookwire“ oder „die Gesellschaft“) wurde 2010 gegründet und in das Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 92054 eingetragen. Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführer Jens Klingelhöfer und Patrick Ruhmann vertreten. Der Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt am Main. Darüber hinaus besitzt die Gesellschaft eine in 2020 neu errichtete Betriebsstätte in Dortmund sowie Tochterunternehmen in Spanien und Brasilien.

Bookwire unterstützt als digitaler Dienstleister für die Verlagsbranche seine Kunden im Bereich Digital Publishing mit einem One-Stop-Shop Ansatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit der eigenentwickelten Software-Plattform Bookwire OS („The Operating System for Digital Publishing“) übernimmt Bookwire die digitale Produktion (Konvertierung der Buchtitel in die Formate E-Book und Audiobook) und Distribution (Bereitstellung der digitalen Buchtitel auf allen relevanten Plattformen). Zusätzlich bietet Bookwire seinen Kunden mit der eigenen Software- und Servicelösung Beratung und Analysemöglichkeiten in den Bereichen Marketing und Data.

Die Gesellschaft betreut zusammen den ausländischen Vertriebsgesellschaften in Brasilien und Spanien über 1.900 Kunden mit einem Titelportfolio aus über 500.000 E-Books und 100.000 Audiobooks. Dabei stellt die DACH-Region (Deutschland, Österreich und die Schweiz) mit einem Umsatzanteil von etwa 60% sowohl bei Kunden als auch bei Titeln weiterhin den wichtigsten Markt für die Gesellschaft dar.

Zur Erbringung der Dienstleistungen beschäftigte Bookwire Ende 2020 über 79 Mitarbeiter, wovon 46 Mitarbeiter am Standort Frankfurt am Main tätig waren.

##### **II) Wirtschaftsbericht**

###### **1. Rahmenbedingungen**

Die weltwirtschaftliche Entwicklung wurde durch den Ausbruch der Coronavirus-Pandemie im Frühjahr 2020 sehr stark getroffen. Auf die weltweite Ausbreitung des Virus reagierten die Staaten mit tiefgreifenden Beschränkungen der sozialen und wirtschaftlichen Aktivitäten. Hierzu gehörten Einschränkungen von sozialen Kontakten, Reisebeschränkungen sowie Geschäfts- und Schulschließungen. Regierungen und Zentralbanken wirkten dem wirtschaftlichen Einbruch mit umfangreichen geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen entgegen. Im zweiten Quartal erreichte die globale Wirtschaftsleistung einen vorübergehenden Jahrestiefpunkt, erholte sich jedoch infolge gelockterter Eindämmungsmaßnahmen und gesunkener Infektionszahlen sukzessive im weiteren Jahresverlauf. Ab Herbst 2020 belastete die erneute beschleunigte Entwicklung der Pandemie gefolgt von wiederholten Lockdowns die Wirtschaftsleistung erneut.

In Deutschland fiel das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gegenüber dem Vorjahr um 5,0 %. Die Corona-Krise traf die verschiedenen Wirtschaftszweige in sehr unterschiedlichem Maße, wobei sie zu einem erheblichen, wenn auch nicht geplanten Digitalisierungsschub geführt hat.

In der Verlagsbranche forcierte die Corona-Krise den Trend zu einem geänderten Nutzungsverhalten der Konsumenten und eine Verschiebung der Absatzmärkte. Während die Umsätze im traditionellen, physischen Buchgeschäft aufgrund der Geschäftsschließungen während der Lockdowns stark eingebrochen sind, stiegen die Umsätze bei den digitalen Formaten (E-Books und Audiobooks) insbesondere auch im Bereich der Schul- und Kinderbücher stark an. Im Buchgeschäft wird daher für das kommende Jahre mit einer leichten Trendumkehr gerechnet. Im Hörbuchmarkt wird weiterhin mit einer dynamischen Entwicklung gerechnet, die den Trend Bücher zu hören, statt zu lesen abbildet.

###### **2. Geschäftsverlauf**

Der Geschäftsverlauf der Bookwire war im Berichtszeitraum durchweg positiv. Die Gesellschaft konnte die besonderen Rahmenbedingungen (Lockdown kombiniert mit Digitalisierungsschub) für sich nutzen und organisch in allen Regionen (DACH, Brasilien, Spanien) deutlich wachsen. Damit setzt sich die kontinuierliche Umsatzsteigerung der Gesellschaft mit Wachstumsraten im zweistelligen Prozentbereich auch in 2020 fort.

###### **3. Ertragslage**

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um 52% von TEUR 29.935 auf TEUR 45.572 gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf das starke organische Wachstum mit bestehenden Kunden und die Gewinnung von umsatzstarken Neukunden zurückzuführen. Den maßgeblichen Anteil der Umsatzerlöse erzielt die Gesellschaft im Bereich Distributionserlöse (über 90%). Darüber hinaus erwirtschaftet die Gesellschaft Umsätze über die Bereitstellung der eigenen Software an den Kunden (Bereich SaaS), über Print on Demand (PoD) und sonstige Erlöse.



Die sonstigen betrieblichen Erträge TEUR 15 (Vorjahr: TEUR 40) beinhalten im Wesentlichen periodenfremde Erträge.

Weitgehend gleichlaufend zu den Umsatzerlösen sind die Materialaufwände von TEUR 24.559 auf TEUR 38.578 um 57% angestiegen.

Die Materialaufwandsquote von 84% liegt damit auf Vorjahresniveau.

Das Rohergebnis ist aufgrund der gestiegenen Umsatzerlöse um 33% von TEUR 5.416 auf TEUR 7.220 angestiegen. Dabei tragen erstmals aktivierte Eigenleistungen von TEUR 211 zu dem Rohergebnis bei.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 23 % von TEUR 1.893 (Vorjahr) auf TEUR 2.320. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den Aufbau eines eigenen Entwicklerteam am Standort Dortmund sowie der Besetzung von neuen Stellen zur Unterstützung des Geschäfts- und Organisationswachstums zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von TEUR 2.443 im Vorjahr auf TEUR 3.278 im Berichtsjahr. Grund hierfür sind im Wesentlichen Kosten für den Bezug gruppeninterner Dienstleistungen, erhöhte Kosten für Fremdarbeiten (Vertrieb und Geschäftsentwicklung) sowie angestiegene Raum- und Werbekosten.

Die Abschreibungen erhöhten sich leicht von TEUR 372 (Vorjahr) auf TEUR 426.

Über eine Gewinnausschüttung der brasilianischen Tochtergesellschaft konnten Erträge aus Beteiligungen von TEUR 619 (Vorjahr: TEUR 0) vereinnahmt werden.

Das Finanzergebnis beträgt TEUR 23 (Vorjahr: TEUR 10). Der Jahresüberschuss beträgt TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 506). Im Zuge einer Gewinnabführung wurden TEUR 1.816 an die Bookwire Holding GmbH abgeführt.

Die Kennzahlen sind aus Sicht der Gesellschaft als zufriedenstellend einzuschätzen, sodass die wirtschaftliche Lage insgesamt als gut bezeichnet werden kann.

Im Geschäftsjahr wurde mit Wirkung zum 01.01.2020 ein Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Gesellschaft und der Bookwire Holding GmbH abgeschlossen.

#### **4. Vermögenslage**

Die Bilanzsumme beträgt im Geschäftsjahr TEUR 12.194.

Die Aktiva bestehend überwiegend aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und liquiden Mittel.

Das Anlagevermögen erhöhte sich aufgrund der Weiterentwicklung von Software von TEUR 964 auf TEUR 1.099.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich ebenfalls von TEUR 7.571 auf TEUR 11.029. Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind von TEUR 6.091 auf TEUR 7.084 angewachsen. Dies ist maßgeblich auf das Geschäftswachstum und dem damit verbundenen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Zudem reduzierten sich die Forderungen gegen verbundene Unternehmen von TEUR 843 auf TEUR 233 durch teilweise Rückführung gruppeninterner Darlehen durch die Tochtergesellschaft in Brasilien und Spanien. Die Guthaben bei Kreditinstituten erhöhten sich ebenfalls von TEUR 1.480 auf TEUR 3.946.

Die Passiva betreffen neben dem Eigenkapital von TEUR 1.385 und Rückstellungen von TEUR 172 hauptsächlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 9.885, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 119 und sonstige Verbindlichkeiten von TEUR 108. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind aufgrund des Geschäftswachstums gegenüber dem Vorjahr von TEUR 5.592 auf TEUR 9.885 angewachsen. Die Rückstellungen in Höhe von TEUR 172 beinhalten überwiegend Rückstellungen für Personalkosten und Steuerrückstellungen.

#### **5. Finanzlage**

Die Gesellschaft verfolgt eine stabile und flexible Finanzpolitik, die darauf ausgerichtet ist, jederzeit über ausreichend Liquidität zu verfügen.

Im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Entwicklung der ausländischen Vertriebsgesellschaften in Spanien und Brasilien bestehen gruppeninterne Darlehen von insgesamt TEUR 233.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr beläuft sich auf TEUR 10.636 (Vorjahr: TEUR 6.039).

Die Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt in der Lage, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich die liquiden Mittel, überwiegend Guthaben bei Kreditinstituten, auf TEUR 3.946.

#### **III) Risiken- und Chancenbericht**

Die Identifikation und Bewertung von Risiken und Chancen erfolgt fortlaufend durch die Geschäftsführung. Die Identifikation und Nutzung von Chancen sind wichtige Elemente zur Sicherstellung eines nachhaltigen Wachstums. Chancen werden in Verbindung mit möglichen Risiken betrachtet und nur weiterverfolgt, wenn sie die mit ihnen verbundenen Risiken überwiegen, eine Risikosteuerung möglich ist und etwaige Risikoauswirkungen als begrenzt angesehen werden können.

##### **1. Risiken**



Der Fokus der Gesellschaft auf den Bereich E-Book und Audio-Book führt zu einer Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung von der Anzahl der angebotenen Verlage, der Entwicklung der E-Book und Audio-Book Verkäufe sowie der beim Verkauf der Titel in den angebotenen Shops erzielten Margen.

Die Gesellschaft sieht sich als digitaler Distributionsdienstleister mit Fokussierung auf Data Analytics zur Optimierung der Marketing- und Vertriebs Effizienz sehr gut aufgestellt und betrachtet dies als Alleinstellungsmerkmal. Gleichwohl agiert die Gesellschaft in einem umkämpften Marktsegment, in dem zahlreiche Dienstleister mit unterschiedlichen Geschäftsmodellen sich aktiv um die Gewinnung von Neukunden bewerben und daher immer die Möglichkeit besteht Kunden zu verlieren, wenn das Angebot des Wettbewerbers aus Sicht des Kunden vorteilhaft erscheint. Dabei stehen nationale Wettbewerber im Vordergrund, da die Markteintrittsbarrieren für internationale Wettbewerber als hoch eingeschätzt werden.

Druck auf die Margen der Gesellschaft kann entstehen, wenn Wettbewerber versuchen durch aggressive Preise Kunden zu gewinnen oder Großkunden ihre Sonderstellung nutzen, um bessere Konditionen zu verhandeln. Zusätzlich kann es zu einem Verfall der Marge für Verlage und die Gesellschaft auf Druck der Shops kommen. Hier wird der Markt durch Amazon als wichtigste Plattform für digitalen Content beherrscht. Dies birgt das Risiko von Preisdruck auf Verlage und Dienstleister.

Die für die Gesellschaft wesentlichen Umsatzkennzahlen sowie Margenentwicklung werden in einem monatlichen Controlling-Bericht aufbereitet und durch die Geschäftsführer in den Gesellschafterversammlungen vorgestellt und diskutiert.

Liquiditätsrisiken resultierend aus Zahlungsausfällen werden als gering angesehen, da die Gesellschaft im Regelfall die Provisionszahlungen der Shops im ersten Schritt vereinbart und dann an die Verlage auszahlt.

Personalrisiken können durch den Mangel an qualifizierten Fach- und Führungskräften auftreten. Gerade im Bereich der Softwareentwicklung herrscht ein allgemeiner Fachkräftemangel. Um personellen Risiken entgegenzuwirken, investiert die Gesellschaft in die Weiterbildung der Mitarbeiter und bildet selbst aus. Gleichwohl besteht aber das Risiko, dass gerade Innovationen aufgrund personeller Engpässe nicht im geplanten Zeitplan umgesetzt werden können. Personelle Engpässe können hier nur teilweise über den Zukauf externer Kapazitäten abgefangen werden.

## 2. Chancen

Die Verlagsbranche sieht sich seit einigen Jahren mit einem veränderten Mediennutzungsverhalten der Konsumenten konfrontiert. Dies zeigt sich durch ein rückläufiges Buchgeschäft im Bereich Print bei gleichzeitiger Verschiebung der Umsätze hin zu digitalen Formaten (E-Books und Audioooks). Daraus entsteht die Notwendigkeit einer digitalen Verlagswertschöpfung mit zunehmendem Fokus auf Produktentwicklung, digitale Distribution und automatisiertes Marketing. Hier bietet Bookwire mithilfe seiner eigenentwickelten Software einen signifikanten Mehrwert gegenüber Wettbewerbern, der es ermöglichen kann weitere Kunden zu gewinnen bzw. mit bestehenden Kunden weiter zu wachsen.

Ähnliche Chancen bieten sich für Bookwire auch im Bereich der internationalen Absatzmärkte. Die Herausforderungen der Verlagshäuser durch die fortschreitende Digitalisierung sind international vergleichbar und bieten daher auch Chancen für Bookwire weiter im internationalen Markt über die Vertriebsgesellschaften in Spanien und Brasilien zu wachsen.

Darüber hinaus wird für den Markt der E-Book Distributoren und angrenzenden Dienstleistungen eine Marktkonsolidierung erwartet. Hieraus können sich Chancen für den Zugewinn von Marktanteilen durch die Gesellschaft bieten. Generell besteht bei einer Marktkonsolidierung das Risiko, dass ein neuer starker Wettbewerber entsteht und es zu einem Verdrängungswettbewerb und erhöhtem Preisdruck kommt.

## IV) Ausblick

Das Geschäftsjahr erlebte eine infolge der Corona Pandemie und der damit verbundenen Schließung von Geschäften und Schulen verstärkte Nachfrage nach digitalen Produkten. Mit Nachlassen der Beschränkungen des öffentlichen Lebens wird mit einem Rückgang der Nachfrage nach E-Books und Audiobooks und damit einer Abschwächung des organischen Wachstums gerechnet.

Darüber hinaus konnten über die Bookwire Holding GmbH, der 100%igen Muttergesellschaft der Gesellschaft, am 02.10.2020 sämtliche Anteile an der readbox publishing GmbH, einem direkten Wettbewerber, erworben werden. Hierdurch konnten für die Bookwire Gruppe zusätzliche Marktanteile gesichert werden.

Um dem starken Umsatzwachstum der Gesellschaft Rechnung zu tragen, wurden im Geschäftsjahr notwendige interne Strukturen geschaffen und die organisatorische Weiterentwicklung vorangetrieben. Hierfür wurde in Dortmund ein neuer Technologie-Standort mit eigenem Entwicklerteam aufgebaut. Dies ermöglicht es technische Innovationen schneller voranzutreiben und der wachsenden Anzahl von Kunden eine gleichbleibend hohe Servicequalität zu bieten. Zudem wurden weitere Kapazitäten insbesondere im Bereich Produktentwicklung und Zentralfunktionen aufgebaut und ein neuer General Manager DACH rekrutiert.

Insgesamt sieht sich die Gesellschaft damit sehr gut positioniert, um die sich bietenden Chancen des Marktes zu nutzen, die eigene Positionierung im Kernmarkt DACH, aber auch in den ausländischen Märkten weiter auszubauen sowie neue Absatzmärkte zu erschließen. Hierfür wurden mit dem Kauf eines Print-on-Demand Dienstleisters in Brasilien sowie der Gründung einer französischen Niederlassung im ersten Halbjahr 2021 bereits die Grundsteine gelegt.

Insgesamt erwartet die Gesellschaft in 2021 eine ähnlich positive Umsatz- und Erlösentwicklung wie im abgelaufenen Jahr.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Frankfurt am Main, 25. August 2021,

*Herr Jens Klingelhöfer, Geschäftsführer*

Frankfurt am Main, 25. August 2021,

*Herr Patrick Ruhrmann, Geschäftsführer*

## BILANZ zum 31. Dezember 2020

### Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH

#### Frankfurt am Main

#### AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	195.958,00		0,00
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	749.546,00		860.970,00
		945.504,00	860.970,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		139.133,00	98.706,00
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.700,00		4.700,00
2. Beteiligungen	10.000,00		0,00
		14.700,00	4.700,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.806.909,35		5.200.450,64



	<b>EUR</b>	<b>Geschäftsjahr EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 14.700,00- (Vj.: EUR 9.000,00-)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	232.658,95		843.038,20
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 232.658,95 (Vj.: EUR 843.038,20)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	43.985,71		47.727,24
		7.083.554,01	6.091.216,08
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 29.600,00 (Vj.: EUR 20.600,00)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		3.945.900,32	1.480.102,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten		65.040,49	24.442,43
		12.193.831,82	8.560.136,97

**PASSIVA**

	<b>EUR</b>	<b>Geschäftsjahr EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		7.250,00	7.250,00
III. Gewinnvortrag		1.352.590,23	846.255,35
IV. Jahresüberschuss		0,00	506.334,88
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	62.938,00		128.769,40
2. sonstige Rückstellungen	109.000,53		1.006.488,21
		171.938,53	1.135.257,61
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	119.389,29		275.203,98
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 119.389,29 (Vj.: EUR 275.203,98)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.885.331,37		5.592.391,38
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 9.885.331,37 (Vj.: EUR 5.592.391,38)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	524.087,28		529,91
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 524.087,28 (Vj.: EUR 529,91)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	108.245,12		171.913,86
		10.637.053,06	6.040.039,13
-davon aus Steuern EUR 89.505,19 (Vj.: EUR 139.102,24)			



	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
-davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.808,89 (Vj.: EUR 23.053,75)		
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 107.045,12 (Vj.: EUR 170.713,86)		
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.200,00 (Vj.: EUR 1.200,00)		
	12.193.831,82	8.560.136,97

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

## Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH

## Frankfurt am Main

Handelsrecht

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	45.571.594,85	29.935.098,55
2. andere aktivierte Eigenleistungen	211.226,33	0,00
3. Gesamtleistung	45.782.821,18	29.935.098,55
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.210,30	6.416,81
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	13.249,70	33.984,89
	15.460,00	40.401,70
-davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 0,00 (Vj.: EUR 12.485,89)		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-34.054,04	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-38.543.772,68	-24.559.172,00
	-38.577.826,72	-24.559.172,00
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.953.062,95	-1.575.762,76
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-366.464,67	-317.527,74
	-2.319.527,62	-1.893.290,50



	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
-davon für Altersversorgung EUR 7.255,00-(EUR 6.036,00-)			
<b>7. Abschreibungen</b>			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-425.741,19	-371.626,90
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
a) Raumkosten	-222.480,93		-128.789,57
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-23.751,22		-18.646,36
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-575.017,54		-522.814,52
d) Fahrzeugkosten	-21.005,30		-14.219,77
e) Werbe- und Reisekosten	-1.290.198,47		-1.007.013,52
f) Kosten der Warenabgabe	-140.776,34		-144.519,53
g) verschiedene betriebliche Kosten	-901.063,42		-428.012,29
h) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	-29.311,03		-9.087,09
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-74.393,11		-169.778,58
		-3.277.997,36	-2.442.881,23
-davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 68.475,34-(EUR 27.063,98-)			
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>		619.303,83	0,00
-davon aus verbundenen Unternehmen EUR 619.303,83 (EUR 0,00)			
<b>10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		27.975,92	45.661,39
<b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		-5.125,39	-35.581,63
<b>12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		-21.953,74	-211.980,50
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>		1.817.388,91	506.628,88
<b>14. sonstige Steuern</b>		-1.805,87	-294,00
<b>15. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne</b>		-1.815.583,04	0,00
<b>16. Jahresüberschuss</b>		0,00	506.334,88

## Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

### A) Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRB 92054 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt. Das Stammkapital beträgt € 25.000.



Gegenstand des Unternehmens ist die Digitalisierung von Büchern und anderen Medienprodukten sowie Veröffentlichung und der Vertrieb von digitalen Produkten (insbesondere von digitalisierten Büchern) bspw. über das Internet, sowie die Verwertung aller sich aus diesem Zusammenhang und aus entsprechenden Tätigkeiten ergebenden gewerblichen Schutzrechte und immaterielle Rechte.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften aufgestellt. Für die Gewinn und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft hat mit der alleinigen Gesellschafterin - Bookwire Holding GmbH (Sitz in Frankfurt am Main, Eintragung beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRB 116847) - einen notariellen beurkundenden Ergebnisabführungsvertrag im März 2020 abgeschlossen. Bei der Gesellschaft erfolgte die Eintragung des Ergebnisabführungsvertrags ins Handelsregister am 08. April 2020.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die selbst geschaffenen sowie die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Herstellungs- und Anschaffungskosten aktiviert und linear abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer ergibt sich aus der wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeit für diese Rechte und Werte.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt. Die Zugänge zum Sachanlagevermögen sind zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Das Anlagevermögen wurde linear entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis zu € 800,00 wurden im Jahr des Zugangs auch handelsrechtlich gem. § 6 Abs. 2 EStG aktiviert und in voller Höhe abgeschrieben.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei dauernder Wertminderung zu niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Sofern vorliegend werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko ist durch eine Pauschalwertberichtigung, die aktivisch abgesetzt wurde, ausreichend abgedeckt.

Die liquiden Mittel werden mit ihrem Nominalwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten; sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Alle Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr, sodass eine Abzinsung unterbleibt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Da bei den bestehenden Geschäftsvorfällen und unter Ausübung bestehender Wahlrechte die handels- und steuerbilanziellen Ansätze voneinander abweichen, bestehen eine Differenz zwischen der Handels- und Steuerbilanz. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags wird die passive latente Steuer bei der Bookwire Holding GmbH bilanziert.

## **B) Erläuterungen zur Bilanz**

### **1. Anlagevermögen**

Über die Entwicklung des Anlagevermögens unterrichtet der Anlagenspiegel.

### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind grundsätzlich kurzfristig zur Zahlung fällig.

Es bestehen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von € 232.658,95 (Vorjahr € 843.038,20).

Davon betragen die Forderungen mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr € 232.658,95 (Vorjahr € 504.844,38).

### **3. Rechnungsabgrenzungsposten**

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Lizenzgebühren ausgewiesen, die für das kommende Wirtschaftsjahr bestimmt sind.

### **4. Eigenkapital**



Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt € 25.000,00 (Vorjahr € 25.000,00) und ist voll eingezahlt.

## 5. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen umfassen die Körperschaft- und Gewerbesteuer für 2019. Die Veranlagung erfolgt im Februar 2021. Die Steuerrückstellungen werden somit in 2021 in Anspruch genommen bzw. aufgelöst.

## 6. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen, Bonuszahlungen, Überstunden- und Urlaubsverpflichtungen sowie die Kosten für Erstellung und für die Prüfung des Jahresabschlusses.

## 7. Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr beträgt € 10.635.853,06 (Vorjahr € 6.038.839,13).

Es besteht Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen € 524.087,28.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von € 89.505,19 (Vorjahr € 139.102,24) enthalten.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt € 1.200,00 (Vorjahr: € 1.200,00).

## C) Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen Umsätze aus dem Verkauf von E-Books und Hörbücher in Höhe von insgesamt € 45.571.594,85 (Vorjahr € 29.935.098,55). Die Umsatzerlöse werden dabei im Wesentlichen mit deutschen Kunden und Kunden im Gemeinschaftsgebiet erzielt.

### 2. Materialaufwand

Die Aufwendungen für bezogenen Leistungen umfassen im Wesentlichen die Lizenzgebühren für den Vertrieb und Produktionsrechte der E-Books und Hörbüchern in Höhe von € 38.577.826,72 (Vorjahr € 24.559.172,00).

### 3. Personalaufwand

Der Personalaufwand enthält Löhne und Gehälter in Höhe von € 1.953.062,95 (Vorjahr € 1.575.762,76), sowie soziale Abgaben in Höhe von € 366.464,67 (Vorjahr € 317.527,74).

### 4. Abschreibungen

Die auf die einzelnen Posten des Anlagevermögens entfallenden Jahresabschreibungen sind aus der Spalte Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel ersichtlich. Hinsichtlich der angewandten Abschreibungsmethoden ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr keine Änderungen.

## D) Sonstige Angaben

### 1. Leitungsorgane

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres waren zur Geschäftsführung bestimmt:

Herr Jens Klingelhöfer, Geschäftsführer

Herr Patrick Ruhmann, Geschäftsführer

Für die Angabe der Bezüge der aktiven Mitglieder der Geschäftsführung wird von der Vorschrift gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Es existieren keine ehemaligen Geschäftsführer, die Bezüge erhalten haben.

### 2. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestehen für Miet- und Leasingverträge in Höhe von € 340.951,10. Vor dem Hintergrund der stabilen operativen Lage der Gesellschaft sowie der verbundenen Unternehmen und des Gesellschafters schätzt die Geschäftsführung die Risiken auf Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen derzeit als gering ein.

### 3. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter 2020 beträgt 44.

#### 4. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Es liegen keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen oder Personen vor, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind.

#### 5. Ereignisse nach dem Stichtag

Nach dem Stichtag sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

#### 6. Ergebnisverwendung

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss vor Ertragsteuern von € 1.815.583,04 aus. Dieser wird gem. dem Ergebnisabführungsvertrag an die Bookwire Holding GmbH abgeführt.

Frankfurt am Main, 22/08/2021

*Herr Jens Klingelhöfer, Geschäftsführer*

Frankfurt am Main, 23.08.2021

*Herr Patrick Ruhrmann, Geschäftsführer*

## ANLAGENSPIEGEL zum 31.Dezember 2020

### BookwireGesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH, Frankfurt am Main

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		
	Stand am 01.01.2020	Zugänge	Stand am 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	211.226,33	211.226,33
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.700.495,44	206.035,00	2.906.530,44
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2.700.495,44	417.261,33	3.117.756,77
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	271.778,24	133.440,86	405.219,10
	271.778,24	133.440,86	405.219,10
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.700,00	0,00	4.700,00



	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>		
	<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Stand am 31.12.2020</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
2. Beteiligungen	0,00	10.000,00	10.000,00
	4.700,00	10.000,00	14.700,00
Summe Anlagevermögen	2.976.973,68	560.702,19	3.537.675,87

  

	<b>Abschreibungen</b>		
	<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Stand am 31.12.2020</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	15.268,33	15.268,33
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.839.525,44	317.459,00	2.156.984,44
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.839.525,44	332.727,33	2.172.252,77
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	173.072,24	93.013,86	266.086,10
	173.072,24	93.013,86	266.086,10
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	2.012.597,68	425.741,19	2.438.338,87

  

	<b>Buchwerte</b>	
	<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>Stand am 31.12.2019</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	195.958,00	0,00
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	749.546,00	860.970,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	945.504,00	860.970,00



	Buchwerte	
	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019
	EUR	
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	139.133,00	98.706,00
	139.133,00	98.706,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.700,00	4.700,00
2. Beteiligungen	10.000,00	0,00
	14.700,00	4.700,00
Summe Anlagevermögen	1.099.337,00	964.376,00

#### 6.1.5 BESTÄTIGUNGSVERMERK

### Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH, Frankfurt am Main:

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH, Frankfurt am Main, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Bookwire Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31 .Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### Verantwortung der Geschäftsführung für den Jahresabschluss und den Lagebericht



Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist die Geschäftsführung verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist die Geschäftsführung verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist die Geschäftsführung verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Geschäftsführung dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Geschäftsführung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von der Geschäftsführung dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von der Geschäftsführung zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn, den 25. August 2021

**Rödl & Partner GmbH**



**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft**

*Giebertmann, Wirtschaftsprüfer*

*Kusminder, Wirtschaftsprüfer*